

Holzba uVor

Höhere Berufsbildung

arbeit

erIn



Holzbau-VorarbeiterIn mit eidg. Fachausweis

Kursbeginn

11. August 2025

Kursdauer

**August 2025 bis
Juli 2026**

Anmeldeschluss

31. Mai 2025



Inhaltsverzeichnis

Lehrgangsbeschrieb	6
Positionierung im Bildungssystem Berufsbild Holzbau-VorarbeiterIn	
Inhalt und Lernziele	10
Auf einen Blick	12
Zielpublikum Unterrichtszeiten Kursumfang Stundenplan Kursort Kursleitende Prüfung Zulassungsbedingungen zur eidg. Prüfung Beratung	
Kosten	14
Lehrgangskosten Prüfungsgebühren Rückerstattung Voraussetzungen Bundessubventionen Beispiel Kostenrechnung	
Organisatorisches	16
Kursbestätigung Anmeldeschluss Mindestteilnehmerzahl Auskunft Informationsabend	
Über uns	18

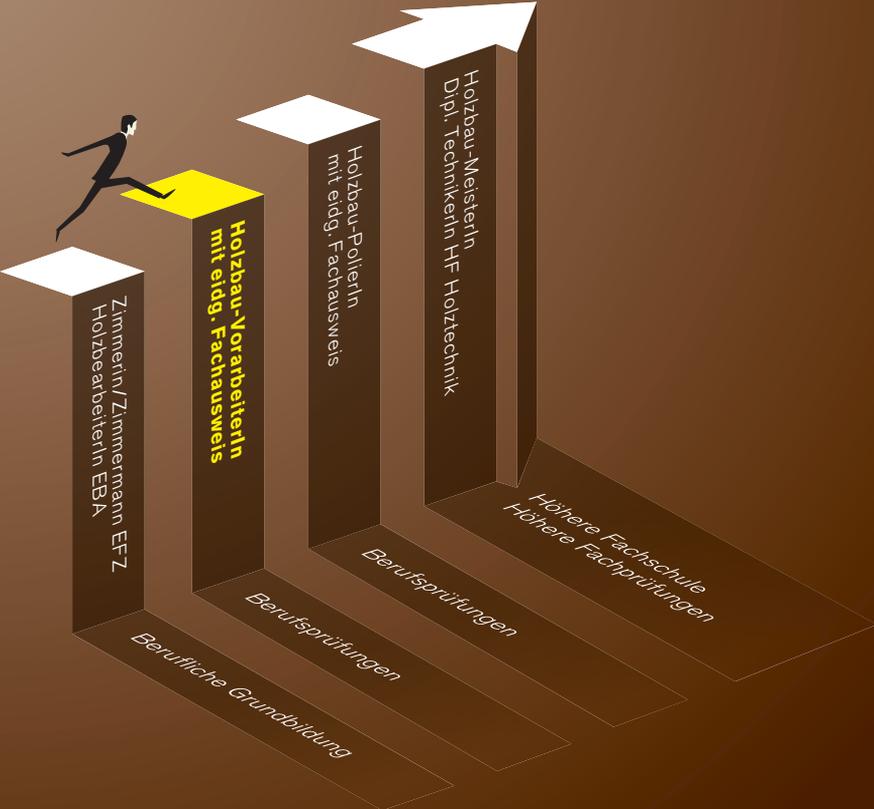
Lehrgangsbeschrieb

Wagen Sie den Schritt in die Weiterbildung und planen Sie Ihre Karriere selbst – wir unterstützen Sie dabei.

Die Ausbildung zum/zur Holzbau-VorarbeiterIn ist der erste Schritt in der Weiterbildung der Zimmerleute. Der Lehrgang richtet sich nach der neuen Prüfungsordnung von Holzbau Schweiz und dient als Vorbereitung auf die Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis.

holzbauschweiz 

Positionierung im Bildungssystem



Berufsbild Holzbau-VorarbeiterIn

Als Holzbau-VorarbeiterIn setzen Sie Holzbauprojekte auf den ihnen zugeteilten Baustellen oder in der Werkstatt um.

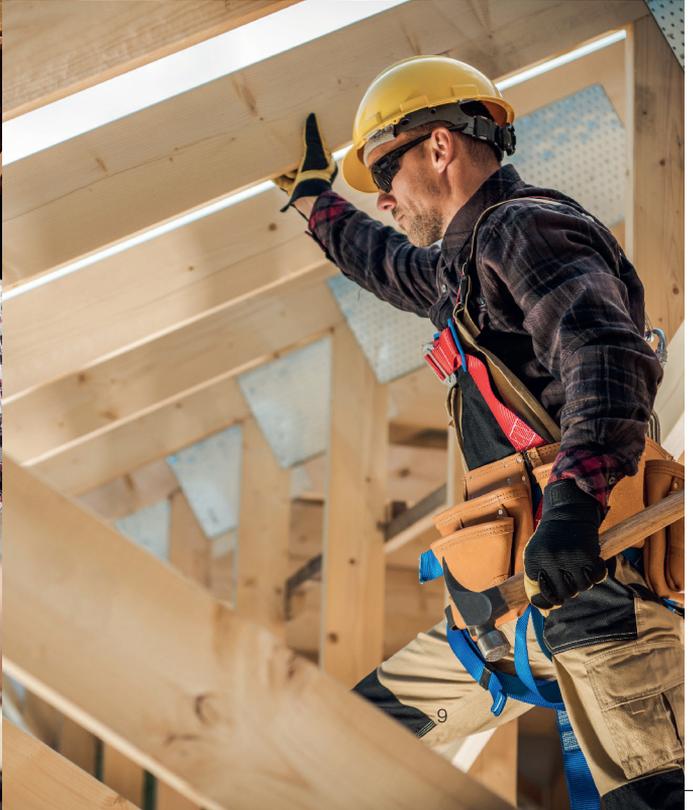
Sie leiten ein Team von Mitarbeitenden und Lernenden und sind für die qualitativ einwandfreie, technisch korrekte, termingerechte und sichere Ausführung der Arbeiten verantwortlich.

Als erste Ansprechperson sind Holzbau-VorarbeiterInnen vor Ort das Bindeglied zwischen Baustelle und Betrieb und sorgen für eine optimale Koordination mit den anderen Berufsgattungen.

Sie handeln verantwortungsbewusst und vorausschauend im Interesse ihres Betriebes.

Sie überwachen die Sicherheit, Qualität und den Baufortschritt vor Ort.

Kundenbedürfnisse oder planungsrelevante Informationen leiten sie frühzeitig weiter und treffen selbständig Abklärungen mit ihren Vorgesetzten.



Inhalt und Lernziele

Führen von Mitarbeitenden

- A1 Arbeiten erklären
- A2 Arbeitsaufträge verteilen
- A3 Praktische Ausbildung der Lernenden sicherstellen
- A4 Arbeitsausführung kontrollieren
- A5 Umsetzung der Pläne für den Betriebsunterhalt kontrollieren

Leiten der Baustelle

- B1 Informationen und Dokumente über den Auftrag einholen und weitergeben
- B2 Massaufnahme erstellen
- B3 Baustellen- und Materialrapporte schreiben
- B4 Regierapporte schreiben
- B5 Einfache Ausmasse erstellen
- B6 Baufortschritt und Baustellenorganisation überwachen

Planen des Materials

- C1 Hilfsmittel- und Werkzeuglisten erstellen
- C2 Verbindungsmittel- und Materiallisten erstellen
- C3 Materiallieferungen kontrollieren
- C4 Materialrückfluss organisieren

Koordination der Logistik

- D1 Nächsten Arbeitseinsatz planen
- D2 Baustelleneinrichtungen koordinieren
- D3 Beladung und Transporte für die Baustelle durchführen
- D4 Fachgerechte Entsorgung organisieren

Ausführen von anspruchsvollen Holzbauarbeiten

- E1 Masse an komplexen Bauteilen berechnen
- E2 Komplexe Bauteile reissen
- E3 Komplexe Bauteile herstellen
- E4 Komplexe Bauteile montieren
- E5 Komplexe Umbauten und Sanierungen durchführen
- E6 Komplexe Rückbauten durchführen

Durchsetzen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes

- F1 Arbeitsplatz sichern
- F2 Gerüste und Absturzkanten sichern
- F3 Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sicherstellen
- F4 Persönliche Sicherheit der Mitarbeitenden überwachen
- F5 Arbeitsgeräte und Maschinen gemäss Vorschriften und Normen anwenden
- F6 Umweltschutz auf der Baustelle sicherstellen

Umsetzen von Qualitätsstandards

- G1 Masse und Pläne auf der Baustelle kontrollieren
- G2 Unstimmigkeiten Plan-Objekt melden
- G3 Arbeitsausführungen im vorgegebenen Zeitrahmen sicherstellen
- G4 Qualität der ausgeführten Arbeiten kontrollieren

Auf einen Blick

Zielpublikum

Der Lehrgang steht gelernten Zimmerleuten offen. Freude am Werkstoff Holz, am Bauen und Konstruieren sind wichtig, ebenso räumliches Vorstellungsvermögen. Ausgezeichnete VorarbeiterInnen sind zudem teamfähige Führungspersönlichkeiten.

Unterrichtszeiten

Der Lehrgang findet an folgenden Tagen statt:

Freitags 7.30 – 11.45 / 13.00 – 17.00 Uhr

Samstags 7.30 – 11.45 Uhr

Kursumfang

Der ganze Ausbildungslehrgang umfasst 550 Lektionen inkl. theoretischer Prüfungsvorbereitung. Hinzu kommen bis zu 400 Lektionen Selbststudium.

Stundenplan

Zu Beginn des Kurses wird der definitive Stundenplan des ersten und zweiten Quartals abgegeben. Kleine Änderungen bleiben vorbehalten.

Kursort

Der Präsenzunterricht findet in den Unterrichtsräumen am Gewerblichen Bildungszentrum in Weinfeldern statt.

Kursleitende

Das Team der Kursreferierenden setzt sich aus FachlehrerInnen des Gewerblichen Bildungszentrums Weinfeldern sowie aus Fachkräften des Zimmereigewerbes zusammen.

Prüfung

Die gesamte Ausbildung wird mit einer eidg. anerkannten Berufsprüfung abgeschlossen. Wer die eidg. Berufsprüfung besteht, erhält den eidgenössischen Fachausweis Holzbau-VorarbeiterIn.

Zulassungsbedingungen zur eidg. Prüfung

Zur eidgenössischen Berufsprüfung ist zugelassen, wer:

- das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als Zimmerin/Zimmermann EFZ abgeschlossen hat und
- über mindestens ein Jahr Berufserfahrung seit Abschluss der Lehre im Bereich Holzbau verfügt.

Beratung

Gerne stehen wir Ihnen auch für eine individuelle, unverbindliche Beratung zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

Tel. 058 345 76 66

erwachsenenbildung@gbw.ch

Kosten

Lehrgangskosten (Stand 08.2023)

1. Semester	Fr.	6'700.–
2. Semester	Fr.	4'700.–
Lizenz Holzbau LAB	Fr.	1'400.–
Lehrmittel Holzbau LAB	Fr.	80.–
Arbeitsunterlagen	Fr.	700.–
Total	Fr.	13'580.–

Prüfungsgebühren (Stand 08.2023)

Diplomprüfung	Fr.	950.–
---------------	-----	-------

Die Diplomprüfung wird durch den Holzbau Schweiz durchgeführt und in Rechnung gestellt.

Rückerstattung (Stand 08.2023)

Berufsförderung (Fr. 76.– pro Schultag) max. pro Semester	Fr.	2'375.–
Berufsförderung LAB	Fr.	1'400.–
Bundessubventionen	Fr.	6'790.–

Entschädigung nach Tagespauschalen inkl. Plafonierung

Plafonierung: Für Kaderausbildungen mit Beginn ab 1. Januar 2021 gelten die festgelegten Plafonierungen als Obergrenze einer Förderung. Die Plafonierungen wurden nach den Lektionenvorgaben des Verbandes Holzbau Schweiz für Kaderausbildungen festgelegt. Für Praktikum-Semester werden keine Fördergelder entrichtet.

Voraussetzung

Der/die ArbeitgeberIn muss Mitglied im Verband Holzbau Schweiz sein. Die Beiträge an die Berufsförderung müssen bezahlt sein. Der/die Kurs teilnehmende muss in ungekündigtem Arbeitsverhältnis sein. Die Gesuchstellung erfolgt pro Semester durch den/die ArbeitgeberIn. Die Auszahlung erfolgt an den/die ArbeitgeberIn.

Weitere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie unter www.holzbau-schweiz.ch

Bundessubventionen

Der Bund übernimmt 50% der anrechenbaren Lehrgangskosten, max. Fr. 9'500.–, wenn Sie:

- einen vorbereitenden Lehrgang auf eine eidgenössische Prüfung absolviert haben
- alle Ihre Lehrgangskosten fristgerecht bezahlt haben
- die eidgenössische Prüfung absolviert haben
- in der Schweiz wohnen

Weitere Infos dazu unter www.sbf.admin.ch

Beispiel Kostenrechnung

Lehrgangskosten		Fr. 11'400.–
Lizenzen, Lehrmittel und Arbeitsunterlagen	Bezug erfolgt über die Schule	Fr. 2'180.–
Total		Fr. 13'580.–

Gesamtkosten

Berufsförderung	max. Fr. 2'375.– pro Semester	Fr. 4'750.–
Berufsförderung LAB		Fr. 1'400.–
Bundessubventionen	50% von 13'580.–	Fr. 6'790.–
Total		Fr. 12'940.–

Förderung

Restbetrag Lehrgangskosten	Fr. 13'580.– abzügl. Fr. 12'940.–	Fr. 640.–
Diplomprüfung		Fr. 950.–
Total		Fr. 1'590.–

Endbetrag

Wir behalten uns vor, die Preise anzupassen.

Organisatorisches

Kursbestätigung

Nach der Absolvierung von mindestens 80% des Unterrichtes erhalten die Teilnehmenden am Ende des Lehrgangs eine Kursbestätigung der Erwachsenenbildung GBW.

Anmeldeschluss

31. Mai 2025

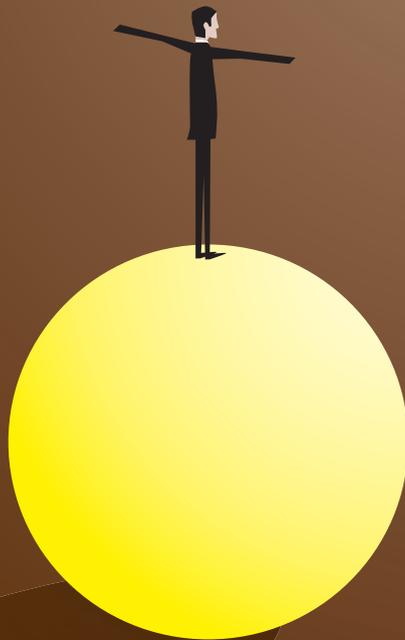
Mindestteilnehmerzahl

Der Lehrgang wird ab einer Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen durchgeführt. Die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Anmeldung (Poststempel). Es werden max. 18 KandidatInnen aufgenommen.

Auskunft

Unser Sekretariat erteilt gerne weitere Auskünfte:

Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden
Schützenstrasse 9
8570 Weinfelden
Tel. 058 345 76 66
erwachsenenbildung@gbw.ch



Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden

GBW – das überregionale Aus- und Weiterbildungszentrum mit moderner Infrastruktur und genial zentraler Lage im Thurgau.

«Investiere in dich» diesen Leitgedanken verfolgt das Gewerbliche Bildungszentrum Weinfelden (GBW) seit mehr als 60 Jahren. Ergreifen Sie die Initiative für Ihre Weiterbildung und planen Sie Ihre Karriere selbst – wir unterstützen Sie dabei.

Das GBW ist DIE führende Schule im gewerblichen Aus- und Weiterbildungsbereich in der Ostschweiz. Mit den beruflichen Erwachsenen- und Weiterbildungsabteilungen bildet es zusammen mit den Einführungskursen der Verbände ein überregionales Aus- und Weiterbildungszentrum mit bester Verkehrsanbindung und modernster Infrastruktur.

Die Erwachsenenbildung des GBW legt Wert auf ein vielfältiges Kursangebot und fördert verschiedene Lehrgänge, die auf eine Berufsprüfung vorbereiten. Jährlich besuchen mehr als 1'000 Teilnehmende unsere Kurse oder einen unserer berufsspezifischen Lehrgänge. Dabei stehen wir in engem Kontakt mit den verschiedenen Berufsverbänden und fühlen ständig den Puls der Zeit.

Eine stetige Evaluierung und Optimierung unserer Qualitätsstandards gehört zu unserem Markenzeichen. Um Sie optimal auf Ihrem Weg in Ihre berufliche Zukunft zu begleiten, geben wir unser Bestes. Wir freuen uns auf Sie.





Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden

Erwachsenenbildung Haus A
Schützenstrasse 9
8570 Weinfelden
Tel. 058 345 76 66
erwachsenenbildung@gbw.ch

www.gbw.ch

 [gbw.weiterbildung](https://www.facebook.com/gbw.weiterbildung)

 [gbw.weiterbildung](https://www.instagram.com/gbw.weiterbildung)

 [gbw-weinfelden](https://www.linkedin.com/company/gbw-weinfelden)

Berufsbildung Thurgau